Jahresrechnung 2024

des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz nach Swiss GAAP FER



Schweizerisches Rotes Kreuz

Inhalt

4 Bilanz per 31.12.
5 Betriebsrechnung
6 Geldflussrechnung
7 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
9 Anhang zur Jahresrechnung
11 Erläuterungen zur Bilanz
15 Erläuterungen zur Betriebsrechnung
19 Übrige Erläuterungen
21 Bericht der Revisionsstelle
23 Betriebsrechnung 2024 nach Tätigkeitsgebieten
23 Gesundheit und Integration
24 Internationale Zusammenarbeit
25 Marketing und Kommunikation
26 Organe/Direktion/Finanzen, Personal und Dienste

Impressum

Produktion: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern
Titelbild/Bild Rückseite: Das SRK-Angebot Konflikt-Training chili feierte 2024 sein 25-jähriges Bestehen. Es ist ab dem Kindergarten für alle Schulstufen einsetzbar und bietet auch Unternehmen, Verwaltungen, Vereinen und anderen Organisationen wertvolle Unterstützung. © SRK, Ruben Ung
Layout: MK Design (SRK)
Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch

Verein Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10
Postfach
3001 Bern
Telefon 058 400 41 11
info@redcross.ch
redcross.ch

Spenden Sie für mehr Menschlichkeit.
IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0

Bilanz per 31.12.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Flüssige Mittel		28 159	16 344
Wertschriften	1	87 295	78 458
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	6 731	8 522
Sonstige Forderungen	3	7 936	7 229
Vorräte		36	32
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	4 072	3 046
Umlaufvermögen		**134 229**	**113 631**
Sachanlagen	5	43 393	41 584
Immaterielle Anlagen	6	2 653	2 555
Finanzanlagen	7	5 685	4 920
Anlagevermögen		**51 731**	**49 059**
AKTIVEN		**185 960**	**162 690**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	20 029	5 425
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	2 013	1 500
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	2 363	2 181
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	15 085	13 208
Kurzfristiges Fremdkapital		**39 490**	**22 315**
Fondskapital	12	74 557	65 144
Langfristiges Fremdkapital		**74 557**	**65 144**
Gebundenes Kapital		21 606	24 800
Freie und betriebliche Mittel		50 307	50 431
Organisationskapital	13	**71 913**	**75 232**
PASSIVEN		**185 960**	**162 690**

Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Ertrag			
Spenden	14	45 882	34 949
Erbschaften und Legate	14	8 285	9 816
Lieferungen und Leistungen	15	14 636	15 515
Beiträge öffentliche Hand	16	32 514	30 539
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	17	25 968	27 035
Betriebsertrag		**127 285**	**117 853**
Aufwand			
Spendenaufrufe	18	(4 777)	(4 648)
Lieferungen und Projektmaterial	19	(14 557)	(12 508)
Projektleistungen	20	(55 637)	(45 694)
Personal	21	(54 463)	(55 202)
Andere betriebliche Aufwendungen	22	(11 303)	(12 031)
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	5, 6	(2 153)	(2 209)
Betriebsaufwand		***(142 890)***	***(132 292)***
Betriebsergebnis		**(15 605)**	**(14 439)**
Finanzertrag	23	8 318	9 888
Finanzaufwand	23	(5 167)	(2 430)
Betriebsfremde Erträge	24	2 323	1 213
Betriebsfremde Aufwände	24	(468)	(326)
Übriger Erfolg		*5 006*	*8 345*
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**(10 599)**	**(6 094)**
Zuweisung Fondskapital	25	(84 713)	(61 757)
Verwendung Fondskapital	25	94 672	71 170
Veränderung Fondskapital		*9 959*	*9 413*
Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		**(640)**	**3 319**
Ergebnisverwendung			
Zuweisung Organisationskapital	25	(11 077)	(10 980)
Verwendung Organisationskapital	25	11 737	7 661
Veränderung Organisationskapital		*660*	*(3 319)*
Ergebnis		**20**	**(0)**

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz.

in TCHF	2023	2024
Flüssige Mittel am 1. Januar	**20 463**	**28 159**
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	(640)	3 319
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	2 153	2 209
Verluste / (Wegfall) von Wertbeeinträchtigungen	(140)	0
Sonstige fondsunwirksame Erfolge	196	100
Verluste / (Gewinne) aus Abgängen des Anlagevermögens	(1 731)	(558)
Realisierte Kurserfolge Wertschriften	(1 251)	(2 852)
Unrealisierte Kurserfolge Wertschriften	(1 753)	(3 405)
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	2 074	15 093
Abnahme / (Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 429	(1 702)
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	7	4
Abnahme / (Zunahme) sonstige Forderungen; aktive Rechnungsabgrenzung	(557)	1 733
(Abnahme) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16 037	(14 604)
(Abnahme) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten; passive Rechnungsabgrenzung	(60)	(2 390)
(Abnahme) / Zunahme Fondskapital	(9 959)	(9 413)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**6 804**	**(12 465)**
Investitionen Finanzanlagen	(8)	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	2 309	1 324
Investitionen mobile Sachanlagen	(154)	(211)
Desinvestitionen immobile Sachanlagen	1 250	0
Investitionen immaterielle Anlagen	(1 244)	(282)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**2 153**	**831**
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(1 300)	(200)
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	39	19
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**(1 261)**	**(181)**
Flüssige Mittel am 31. Dezember	**28 159**	**16 344**
Veränderung flüssige Mittel	**7 696**	**(11 815)**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt Zugang, interne Transfers, Abgang und Bestände der Mittel je aus dem Fondskapital und dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Das Organisationskapital gliedert sich in gebundenes Kapital und freies Kapital und weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus. Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung, als dies der allgemeine Organisationszweck vorsieht. Das gebundene Kapital beinhaltet die Bewertungsreserven (gebildet bei einer Neubewertung der immobilen Sachanlagen), eine Reserve «Bildung Anerkennung» (darf nur für Zwecke aus einer Vereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation betreffend die «Anerkennung ausländischer Diplome und Ausweise» in den nicht-universitären Gesundheitsberufen eingesetzt werden), eine Reserve «Bildung Gesundheitsberuferegister» (darf gemäss Vertrag mit dem Bundesamt für Gesundheit BAG nur für die Führung des Gesundheitsberuferegisters verwendet werden) sowie eine Wertschwankungsreserve zur Deckung der Anlagerisiken. Die Äufnung der Wertschwankungsreserve erfolgte durch Gewinne aus Wertschriftenanlagen der Vorjahre. Innerhalb des Fondskapitals erfolgen «Interne Transfers» insbesondere durch Überträge von den weltweiten Mitteln und Fonds in spezifische Ländermittel. Dabei handelt es sich unter anderem auch um die Beiträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA und der Humanitären Stiftung SRK.

in TCHF	Anfangsbestand 01.01.23	Erträge intern	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Endbestand 31.12.23
Mittel Schweiz	18 517	3	8 369	0	(8 175)	18 714
Mittel Europa	18 238	87	14 229	11 753	(27 844)	16 463
Mittel Afrika	9 696	55	11 729	3 641	(15 273)	9 848
Mittel Asien	13 558	107	15 372	7 329	(20 024)	16 342
Mittel Mittel- und Südamerika	1 378	11	3 449	4 170	(8 042)	966
Mittel weltweit	23 129	224	20 578	(16 393)	(15 314)	12 224
Fonds Entwicklungsprogramm	0	0	8 000	(8 000)	0	0
Fonds Katastrophenhilfe	0	0	2 500	(2 500)	0	0
Fondskapital	**84 516**	**487**	**84 226**	**0**	**(94 672)**	**74 557**
Bewertungsreserven	16 950	0	0	0	(606)	16 344
Reserve Bildung Anerkennung	2 171	0	0	0	0	2 171
Reserve Bildung Gesundheitsberuferegister	358	0	429	0	0	787
Wertschwankungsreserve	765	0	1 540	0	0	2 305
Gebundenes Kapital	**20 244**	**0**	**1 968**	**0**	**(606)**	**21 606**
Freie und betriebliche Mittel	52 782	0	9 109	(473)	(11 131)	50 287
Ergebnis	(473)	0	20	473	0	20
Freies Kapital	**52 309**	**0**	**9 129**	**0**	**(11 131)**	**50 307**
Organisationskapital	**72 553**	**0**	**11 097**	**0**	**(11 737)**	**71 913**

in TCHF	Anfangs-bestand **01.01.24**	Erträge intern	Zugang	Interne Transfers	Abgang	End-bestand **31.12.24**
Mittel Schweiz	18 714	3	9 681	(241)	(8 390)	19 766
Mittel Europa	16 463	69	9 418	2 870	(16 750)	12 070
Mittel Afrika	9 848	44	4 789	4 108	(13 224)	5 564
Mittel Asien	16 342	112	8 509	8 089	(19 191)	13 861
Mittel Mittel- und Südamerika	966	20	2 887	5 483	(6 764)	2 592
Mittel weltweit	12 224	224	15 503	(9 809)	(6 850)	11 292
Fonds Entwicklungsprogramm	0	0	8 000	(8 000)	0	0
Fonds Katastrophenhilfe	0	0	2 500	(2 500)	0	0
Fondskapital	**74 557**	**471**	**61 286**	**(0)**	**(71 169)**	**65 144**
Bewertungsreserven	16 344	0	0	0	(606)	15 738
Reserve Bildung Anerkennung	2 171	0	0	0	0	2 171
Reserve Bildung Gesundheitsberuferegister	787	0	245	0	0	1 032
Wertschwankungsreserve	2 305	0	3 555	0	0	5 860
Gebundenes Kapital	**21 606**	**0**	**3 800**	**0**	**(606)**	**24 800**
Freie und betriebliche Mittel	50 287	0	7 180	20	(7 055)	50 431
Ergebnis	20	0	0	(20)	0	0
Freies Kapital	**50 307**	**0**	**7 180**	**0**	**(7 055)**	**50 431**
Organisationskapital	**71 913**	**0**	**10 980**	**0**	**(7 661)**	**75 232**

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21), den Richtlinien der Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen), dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Der Rotkreuzrat führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung sowie die Definition und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist ebenso ein Führungsinstrument und umfasst alle Methoden und Massnahmen, um durch Vermeiden, Vermindern und Aufdecken von Fehlern und Missbrauch einen ordnungsgemässen Ablauf der betrieblichen Prozesse sicherzustellen.

Die Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt und auf der Website des digitalen Jahresberichts redcross.ch/jahresbericht-2024 veröffentlicht. Rechtlich bindend ist die Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Als Leistungsbericht gilt der Jahresbericht des Schweizerischen Roten Kreuzes, welcher auf der Website redcross.ch/jahresbericht-2024 veröffentlicht wird. Zusätzlich zu dieser Jahresrechnung wird eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt und veröffentlicht.

Die Jahresrechnung wurde durch den Rotkreuzrat am 05.05.2025 behandelt. Der Rotkreuzrat empfiehlt am 28.06.2025 der Rotkreuzversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Aufgrund von Rundungen können die Summen unwesentliche Rundungsdifferenzen aufweisen.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12.: USD 0.91 (Vorjahr USD 0.84) EUR 0.94 (Vorjahr EUR 0.93) GBP 1.14 (Vorjahr GBP 1.07) DKK 0.13 (Vorjahr DKK 0.12)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende. Zum Ausgleich von Wertschwankungen wird eine Wertschwankungsreserve geführt. Die eingegangenen Anlagerisiken bestimmen die Höhe der Reserve (10% bis 20% der Kurswerte).
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
Sonstige Forderungen	Aufgrund verschiedener finanzieller Risiken in den Projektländern erfolgt je nach Kontinent eine differenzierte Wertberichtigung von 5% bis 10% auf die Vorschüsse an Projekte.
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert.

Finanzanlagen, Beteiligungen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen. Beteiligungen an einfachen Gesellschaften zum Substanzwert.
Mobile Sachanlagen, immaterielle Anlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt seit dem 01.01.2024 bei CHF 20 000 (bis 31.12.2023 bei CHF 5000). Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen und immateriellen Anlagen beträgt: Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatikanlagen: 8 Jahre Informatik-Hardware (bis 31.12.2023): 4 Jahre Informatik-Hardware (ab 01.01.2024): 3 Jahre Software: 5 Jahre
Immobile Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern. Immobilien: 50 Jahre Wertvermehrende Investitionen/Renovationen: 25 Jahre
Verbindlichkeiten	Nominalwert; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen.
Nahestehende Organisationen	Mitgliedorganisationen • Rotkreuz-Kantonalverbände • Rotkreuz-Rettungsorganisationen: – Samariter Schweiz, Olten – Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Sursee – Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband SMSV, Aarau – Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, Stettlen Rotkreuz-Institutionen • Blutspende SRK Schweiz AG, Köniz • Humanitäre Stiftung SRK, Bern Übrige dem SRK nahestehende Organisationen • Curena AG, Zürich • Finanzstiftung Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern • Interregionale Blutspende SRK AG, Bern • Psychotherapeutische Praxis für Überlebende von Folter und Krieg AG, Köniz • Stiftung Lindenhof Bern, Bern • Stiftung zur Förderung des Blutspendedienstes Region Bern, Bern

Erläuterungen zur Bilanz

1 Wertschriften

in TCHF	2023	2024
Aktien	10 687	10 793
Obligationen	16 853	17 956
Anlagefonds Obligationen	20 631	15 448
Anlagefonds Aktien und gemischte Fonds	29 371	24 312
Anlagefonds Immobilien	9 753	9 949
Total	**87 295**	**78 458**

Durch den Einsatz von Spendengeldern, unter anderem für die Ukraine, reduzierte sich das Fondskapital um TCHF 9413 und entsprechend auch der Wertschriftenbestand.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Öffentliche Hand	a)	954	4 757
Nahestehende Organisationen		1 411	1 076
Dritte		4 376	2 698
Delkredere		(10)	(8)
Total		**6 731**	**8 522**

a) Die Forderungen an die öffentliche Hand beinhalten unter anderem die Beiträge von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA und dem Staatssekretariat für Migration SEM für Projekte.

3 Sonstige Forderungen

in TCHF	2023	2024
Öffentliche Hand	238	291
Vorschüsse an Projekte	7 301	6 266
Dritte	660	836
Wertberichtigung Projekte	(263)	(164)
Total	**7 936**	**7 229**

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	2023	2024
Öffentliche Hand	3 064	2 381
Nahestehende Organisationen	6	38
Dritte	1 002	627
Total	**4 072**	**3 046**

5 Sachanlagen

in TCHF	Bestand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	4 822	154	(77)	4 899
Immobile Sachanlagen betrieblich	46 701	0	0	46 701
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	15 698	0	(145)	15 553
Total	**67 221**	**154**	**(222)**	**67 153**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	(3 610)	(511)	77	(4 044)
Immobile Sachanlagen betrieblich	(15 478)	(1 371)	0	(16 849)
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	(2 677)	(190)	0	(2 867)
Total	**(21 765)**	**(2 072)**	**77**	**(23 760)**

Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	1 212	(357)	0	855
Immobile Sachanlagen betrieblich	31 223	(1 371)	0	29 852
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	13 021	(190)	(145)	12 686
Total	**45 456**	**(1 918)**	**(145)**	**43 393**

in TCHF	Bestand **01.01.2024**	Zugänge	Abgänge	Bestand **31.12.2024**
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	4 899	211	(65)	5 045
Immobile Sachanlagen betrieblich	46 701	0	0	46 701
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	15 553	0	0	15 553
Total	**67 153**	**211**	**(65)**	**67 299**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	(4 044)	(460)	65	(4 439)
Immobile Sachanlagen betrieblich	(16 849)	(1 370)	0	(18 219)
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	(2 867)	(190)	0	(3 057)
Total	**(23 760)**	**(2 020)**	**65**	**(25 715)**
Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	855	(249)	0	606
Immobile Sachanlagen betrieblich	29 852	(1 370)	0	28 482
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	12 686	(190)	0	12 496
Total	**43 393**	**(1 809)**	**0**	**41 584**

6 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand **01.01.2023**	Zugänge	Abgänge	Bestand **31.12.2023**
Anschaffungswerte					
Anlagen in Arbeit	a)	1 369	1 253	(1 186)	1 436
Software		4 956	1 177	(63)	6 070
Total		**6 325**	**2 430**	**(1 249)**	**7 506**
Kumulierte Wertberichtigungen					
Software		(4 645)	(271)	63	(4 853)
Total		**(4 645)**	**(271)**	**63**	**(4 853)**
Nettobuchwerte					
Anlagen in Arbeit		1 369	1 253	(1 186)	1 436
Software		311	906	0	1 217
Total		**1 680**	**2 159**	**(1 186)**	**2 653**

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand **01.01.2024**	Zugänge	Abgänge	Bestand **31.12.2024**
Anschaffungswerte					
Anlagen in Arbeit	b) c)	1 436	533	(532)	1 437
Software		6 070	280	(103)	6 247
Total		**7 506**	**813**	**(635)**	**7 684**
Kumulierte Wertberichtigungen					
Software		(4 853)	(379)	103	(5 129)
Total		**(4 853)**	**(379)**	**103**	**(5 129)**
Nettobuchwerte					
Anlagen in Arbeit		1 436	533	(532)	1 437
Software		1 217	(99)	0	1 118
Total		**2 653**	**434**	**(532)**	**2 555**

a) Im Geschäftsjahr 2023 konnte das Upgrade auf ERP Microsoft 365 Business Central erfolgreich abgeschlossen werden.

b) Die Anlagen in Arbeit beinhalten Projektaufwendungen für die Freiwilligen-Plattform, E-Mental-Health, die Optimierung des Identity- und Access-Managements, die Ablösung der bestehenden Dienstleistungssoftware der Rotkreuz-Kantonalverbände sowie die Erneuerung des CRM.

c) Die Abgänge der Anlagen in Arbeit umfassen neben Aktivierungen in Software auch die Rückbuchung von TCHF 218 für nicht werthaltige Leistungen des ehemaligen Implementierungspartners für die Erneuerung des CRM. Diese wurden wieder dem Projekt belastet.

7 Finanzanlagen

in TCHF	**2023**	**2024**
Darlehen nahestehende Organisationen	2 605	1 041
Beteiligungen	2 127	3 127
Wertberichtigung Beteiligungen	(460)	(460)
Finanzanlagen	1 413	1 211
Total	**5 685**	**4 919**
Kapital- und Stimmanteil an direkten Beteiligungen		
Arbeitsgemeinschaft Texaid, Schattdorf	50,0%	50,0%
Blutspende SRK Schweiz AG, Köniz	50,5%	50,5%
Curena AG, Zürich	100,0%	100,0%
Psychotherapeutische Praxis für Überlebende von Folter und Krieg AG, Köniz	100,0%	100,0%
Kapital- und Stimmanteil an Finanzanlagen		
Texaid Textilverwertungs AG, Schattdorf	14,6%	12,5%

Das SRK verkaufte seine Aktienbeteiligung an der Texaid Textilverwertungs AG per November 2023 an die Gründerfamilie. Die Aktien werden entsprechend den Ratenzahlungen an die Käuferin übertragen.

Nach dem Bilanzstichtag, 31.12.2023, wurde aufgrund einer Unterbilanz bei der Curena AG ein Teil des bestehenden langfristigen Aktionärsdarlehens in Eigenkapital umgewandelt und damit eine Kapitalerhöhung durchgeführt (Debt Equity Swap).

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Öffentliche Hand		80	130
Nahestehende Organisationen		1 082	532
Beteiligungen		60	30
Dritte	a)	18 807	4 733
Total		**20 029**	**5 425**

a) Beinhaltet 2023 Beiträge der öffentlichen Hand, welche an die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) weitergeleitet werden.

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	641	637
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgleichskasse	487	2
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	885	861
Total	**2 013**	**1 500**

10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Nahestehende Organisationen	2 363	2 181
Total	**2 363**	**2 181**

11 Passive Rechnungsabgrenzungen			
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA		2 172	5 041
Glückskette		3 923	214
Öffentliche Hand		231	2 505
Nahestehende Organisationen	a)	3 171	260
Diverse		5 588	5 188
Total		**15 085**	**13 208**

a) Beinhaltet 2023 insbesondere Guthaben der Rotkreuz-Kantonalverbände aus dem Vertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV zur Förderung der Altershilfe. Die Schlusszahlung des Bundesamtes und damit die Weitergabe der Beiträge erfolgte im Folgejahr.

12 Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

13 Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus und gliedert sich in gebundenes Kapital und freie sowie betriebliche Mittel. Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Stiftung Zewo definiert angemessene Reserven für Hilfswerke: Das Organisationskapital deckt den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens drei und höchstens 18 Monate.

Als Reservequote wird das Verhältnis zwischen Organisationskapital am Ende eines Geschäftsjahres auf der einen Seite und den Gesamtausgaben dieses Geschäftsjahres auf der anderen Seite bezeichnet. Sie wird in Anzahl Monaten, während derer eine Organisation ihre Ausgaben ohne Zufluss neuer finanzieller Mittel bestreiten kann, ausgedrückt. Die Reservequote des Schweizerischen Roten Kreuzes beträgt 6,8 Monate (Vorjahr 6,0 Monate).

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
14 Mittelbeschaffung			
Finanzielle Spenden	a)	38 225	27 451
Materielle Spenden	b)	7 657	7 498
Total Spenden		***45 882***	***34 949***
Total Erbschaften und Legate		***8 285***	***9 816***
Total Mittelbeschaffung		**54 167**	**44 765**
Zweckfreie Spenden, Erbschaften und Legate		24 676	26 832
Zweckgebundene Spenden, Erbschaften und Legate		29 491	17 933
Total Mittelbeschaffung		**54 167**	**44 765**

Spendenerträge werden nach Zahlungseingang verbucht.

a) Beinhaltet Zuwendungen der öffentlichen Hand im Umfang von TCHF 1266 (Vorjahr TCHF 3406). Zuwendungen erfolgten vor allem über die kantonalen Swisslos-Fonds.

b) Materielle Spenden beinhalten 395 Tonnen Naturalspenden (Vorjahr 408 Tonnen), die zu durchschnittlichen Marktwerten von CHF 19 pro kg (Vorjahr CHF 19 pro kg) im Zeitpunkt des Spendeneingangs bewertet sind. Diese bestehen vorwiegend aus Lebensmitteln und Hygieneartikeln, welche primär an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz abgegeben werden.

15 Ertrag Lieferungen und Leistungen umfasst Erlöse aus Tagungsgebühren für Seminare und Ausbildungen, Dienstleistungs- und Beratungserträge sowie Einnahmen aus Anerkennungen und Registrierungen von Ausbildungsabschlüssen nichtakademischer Berufe im Gesundheitswesen. Der Anteil von nahestehenden Organisationen und Beteiligungen beträgt TCHF 5164 (Vorjahr TCHF 4838).

16 Ertrag Beiträge öffentliche Hand umfasst insbesondere die Finanzierung von Hilfsprojekten im In- und Ausland, die Führung von Asyl- und Flüchtlingszentren, den Rotkreuzdienst sowie die Überwachung und Regelung der Ausbildung nichtärztlicher Gesundheitsberufe.

EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Entwicklungsprogramm		8 000	8 000
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Katastrophenhilfe Ausland		2 500	2 500
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Mandate		1 567	155
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Projektbeiträge		1 736	1 487
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Wasserkonsortium		286	297
EDI Generalsekretariat		500	250
EDI Bundesamt für Gesundheit		552	480
EDI Bundesamt für Sozialversicherungen	a) b)	9 008	6 823
EJPD Staatssekretariat für Migration		815	2 754
VBS Koordinierter Sanitätsdienst		60	60

VBS Logistik-Basis der Armee, Geschäftsfeld Sanität		1 028	1 006
Kantone für Inlandarbeit	c)	6 044	6 375
Gemeinden für Inlandarbeit	c)	418	352
Total		**32 514**	**30 539**

a) Beinhaltet unter anderem den Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen 2022 bis 2025 mit Beiträgen zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHVG an die Geschäftsstelle zu Gunsten der Rotkreuz-Kantonalverbände: TCHF 6696 (Vorjahr TCHF 8878).

b) Für das Jugendrotkreuz wurde unter anderem eine Finanzhilfe gemäss Art. 7 Abs. 2 KJFG zur Verfügung gestellt: TCHF 127 (Vorjahr TCHF 130).

c) Beiträge unter anderem für Hilfeleistungen für Menschen, welche in der Schweiz vor dem Krieg Schutz gesucht haben.

17 Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen

in TCHF	2023	2024
Glückskette	2 364	5 333
Hilfswerke, NPO und ausländische Rotkreuz-Gesellschaften	2 633	828
Nahestehende Organisationen		
Rotkreuz-Kantonalverbände	264	361
Humanitäre Stiftung SRK	18 134	17 488
Stiftung Lindenhof Bern	2 573	3 024
Total	**25 968**	**27 035**

18 Aufwand Spendenaufrufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

19 Aufwand Lieferungen und Projektmaterial beinhaltet hauptsächlich den Materialaufwand für die Hilfeleistungen im Ausland.

20 Aufwand Projektleistungen umfasst insbesondere die (Betriebs-)Kosten der Delegationen im Ausland (inkl. Kosten für ausländische Mitarbeitende in den einzelnen Projekten vor Ort), die Kosten der Flüchtlingsbetreuung in der Schweiz sowie Bar- und Unterstützungsbeiträge an Einzelpersonen und Organisationen im In- und Ausland. Die Beiträge an die Rotkreuz-Kantonalverbände reduzierten sich unter anderem aufgrund verringerter Finanzhilfen vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV zur Förderung der Altershilfe (siehe auch Ziffer 16 a).

Rotkreuz-Kantonalverbände	(15 107)	(10 410)
Rotkreuz-Rettungsorganisationen	(683)	(675)
Rotkreuz-Institutionen	(336)	(48)
Übrige nahestehende Organisationen	(32)	(539)
Dritte	(39 479)	(34 022)
Total	**(55 637)**	**(45 694)**

21 Personal/Organe

	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Mitarbeitende per 31.12.		Anzahl	Anzahl
Arbeitseinheiten Inland zu 100%		385	392
Anzahl Mitarbeitende Inland		540	550
Personalaufwand		TCHF	TCHF
Gehälter		(38 590)	(40 361)
Entschädigung Delegierte, Expertinnen und Experten		(6 217)	(5 389)
Sozialleistungen		(7 701)	(8 154)
Personalrekrutierung		(637)	(210)
Aus- und Weiterbildung		(445)	(439)
Reisespesen		(555)	(496)
Sonstiger Personalaufwand		(318)	(154)
Total		**(54 463)**	**(55 202)**
Entschädigung an Rotkreuzrat, inkl. Präsidium		116	158
Entschädigung an Geschäftsleitung		1 634	1 782

Die Entschädigung des Präsidiums SRK gestaltet sich nach den Richtlinien der Zewo. Sie betrug TCHF 33 (Vorjahr TCHF 32). Die Entschädigung an die Mitglieder des Rotkreuzrates wie auch der Geschäftsleitung erhöhte sich, nach vakanten Besetzungen im Vorjahr, aufgrund neu besetzter Stellen. Die Mitarbeitenden des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica, im «Vorsorgewerk Angeschlossene Organisationen», gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Dies ist eine Einrichtung, bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode, in welcher sie entstanden sind, erfolgswirksam erfasst.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand aus Vorsorgeeinrichtung mit Über-/Unterdeckung:

Deckungsgrad nach Artikel 44 Abs. 1 BVV2	a)	102,4%	108,7%
		TCHF	TCHF
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		4 185	4 326
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		4 185	4 326

a) 2024 zeigt gemäss Auskunft Publica den provisorischen Deckungsgrad des «Vorsorgewerks Angeschlossene Organisationen» per 31.12.24. Im Vorjahr wird der definitive und nachträglich publizierte Deckungsgrad gezeigt.

Aufgrund der Solidarität innerhalb des Vorsorgewerks kann keine anteilige Deckungslücke bzw. Überdeckung für den Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ermittelt werden.

22 Andere betriebliche Aufwendungen umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Liegenschaften, Informatik und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen. Betriebliche Nebenerfolge zeigen das Ergebnis der betrieblichen Liegenschaften.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2023	2024
Andere betriebliche Erfolge Dritte		(11 224)	(11 860)
Andere betriebliche Erfolge nahestehende Organisationen		(208)	(238)
Betriebliche Nebenerfolge Liegenschaften:			
Ertrag betriebliche Liegenschaften, Dritte		299	304
Ertrag betriebliche Liegenschaften, nahestehende Organisationen		74	79
Aufwand für Renovation, Unterhalt und Nebenkosten		(244)	(316)
Total		**(11 303)**	**(12 031)**

23 Finanzerfolge

Finanzaufwand		
Wertschriftenaufwand (realisierte Veräusserungsverluste)	(1 512)	(115)
Wertschriftenaufwand (unrealisierte Veräusserungsverluste)	(1 479)	(827)
Übriger Finanzaufwand (Gebühren, Kontospesen, Fremdwährungen)	(2 176)	(1 488)
Total Finanzaufwand	**(5 167)**	**(2 430)**
(davon von nahestehenden Organisationen)	(39)	(19)
Finanzertrag		
Wertschriftenertrag (realisierte Veräusserungsgewinne)	2 580	3 524
Wertschriftenertrag (unrealisierte Veräusserungsgewinne)	3 232	4 232
Beteiligungserträge	600	350
Übriger Finanzertrag (Fremdwährungen, Darlehenszinsen)	1 906	1 782
Total Finanzertrag	**8 318**	**9 888**
(davon von nahestehenden Organisationen)	46	37
Total	**3 151**	**7 457**

Im Jahr 2024 wurde eine Performance von 6,87 Prozent (Vorjahr 3,12 Prozent) erzielt. In den letzten sieben Jahren betrug diese durchschnittlich 2,46 Prozent pro Jahr. Die Kursschwankungsreserve der Wertschriften konnte auf TCHF 5860 (Vorjahr TCHF 2305) erhöht werden.

24 Betriebsfremde Erfolge zeigt das Ergebnis aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SRK-Tätigkeiten stehen.

Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften, inkl. Abschreibungen		(468)	(325)
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	a)	2 323	1 213
Total		**1 855**	**888**

a) Im Jahr 2023 wurde ein Grundstück in Muri BE verkauft.

25 Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von Hilfeleistungen und von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Übrige Erläuterungen

26 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der Zewo-Methode zur Aufwandberechnung für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz leisten. Sie beinhalten auch den Aufwand für die Verbandsarbeit, welche durch einen Beitrag der Humanitären Stiftung SRK teilfinanziert wird. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand ist aufgrund von Tätigkeiten insbesondere in der Katastrophenhilfe oder der Migrationsarbeit starken Schwankungen unterworfen.

Die **Mittelbeschaffung** zeigt die Kosten aller Aktivitäten des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Hilfeleistungen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz sicher. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten tief zu halten. Mittels der internen Leistungsverrechnung werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsaufwände innerhalb der Position «Andere betriebliche Erfolge» den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugerechnet. Mögliche intern verrechnete Dienstleistungsaufgaben sind Grafik- und Druckkosten, Kosten der Informatik, Logistik, Finanzen, Internen Dienste, Übersetzung wie auch per Zeiterfassung angelastete Arbeitsstunden.

Der Aufwand für Mittelbeschaffung wie auch der administrative Aufwand haben effektiv leicht zugenommen. Da jedoch der Projekt- und Dienstleistungsaufwand und damit auch der gesamte Betriebsaufwand stark abgenommen haben, erhöhte sich der prozentuale Aufwand für die Mittelbeschaffung und Administration anteilsmässig stärker.

in TCHF	2023	%	2024	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Sachaufwand	69 094		57 379	
Personalaufwand	38 155		38 005	
Andere betriebliche Erfolge	15 380		15 374	
Abschreibungen	260		256	
Total	**122 889**	**86,0%**	**111 014**	**83,9%**
Mittelbeschaffung				
Sachaufwand	5 730		5 320	
Personalaufwand	4 165		4 392	
Andere betriebliche Erfolge	1 155		1 965	
Abschreibungen	0		0	
Total	**11 050**	**7,7%**	**11 677**	**8,8%**

in TCHF	2023	%	2024	%
Administrativer Aufwand				
Sachaufwand	147		151	
Personalaufwand	12 143		12 805	
Andere betriebliche Erfolge	(5 232)		(5 308)	
Abschreibungen	1 893		1 953	
Total	**8 951**	**6,3%**	**9 601**	**7,3%**
Total Betriebsaufwand	**142 890**	**100,0%**	**132 292**	**100,0%**

27 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Nahestehende Organisationen wie auch die Mitglieder des Rotkreuzrates und der Geschäftsleitung zählen zu den nahestehenden Personen. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die Transaktionen mit allen nahestehenden Personen offengelegt.

28 Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen aus Mietverträgen

in TCHF	**2025** (1 Jahr)	**2026–2030** (2–5 Jahre)
Fahrzeuge	8	3

29 Eventualverbindlichkeit

Es besteht eine Bankgarantie der Zürcher Kantonalbank von TCHF 867 als Sicherheit zur Deckung einer finanziellen Auslieferung. Diese Bankgarantie ist durch die Verpfändung des Wertschriftendepots gesichert. Zur Besicherung heutiger und zukünftiger Forderungen, insbesondere aus Devisen-Termingeschäften, besteht mit der UBS eine auf TCHF 1000 limitierte allgemeine Faustpfandverschreibung. Der Verein Schweizerisches Rotes Kreuz sichert Mitgliedorganisationen eine Defizitgarantie für die Durchführung gemeinsamer Standaktionen zu. Zurzeit besteht eine Defizitgarantie in der Höhe von maximal TCHF 14.

30 Ausserbilanzgeschäfte

Der Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ist mit 50,0 Prozent (Vorjahr 50,0 Prozent) an der einfachen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Texaid beteiligt. Die Gesellschafter haften solidarisch.

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei den Finanzanlagen werden Devisentermingeschäfte geführt:

Basiswert	**Transaktion**	**vereinbarter Kurs**	**Betrag TCHF**	**Fälligkeit**	**Zweck**	**Wiederbeschaffungswert**		**Bilanzierter Wert**	
						positiv	*negativ*	*aktiv*	*passiv*
Devisen	EUR/CHF (Verkauf)	0.933	5 861	13.01.25	Absicherung	-	30	-	-
Devisen	EUR/CHF (Verkauf)	0.919	1 033	10.06.25	Absicherung	-	11	-	-
Devisen	USD/CHF (Verkauf)	0.867	1 387	16.01.25	Absicherung	-	60	-	-

31 Freiwilligenarbeit

2024 haben 362 Freiwillige für den Verein SRK 12 235 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet (Vorjahr 331 Freiwillige 12 002 Stunden). Hochgerechnet mit einem Stundenansatz von CHF 30 (Vorjahr CHF 30) entspricht dies TCHF 367 (Vorjahr TCHF 360).

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2024, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

EY
Shape the future with confidence

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Rotkreuzversammlung des
Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern

Bern, 5. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 4 bis 20) – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Rotkreuzrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Shape the future with confidence

Verantwortlichkeiten des Rotkreuzrates für die Jahresrechnung
Der Rotkreuzrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Rotkreuzrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Rotkreuzrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Rotkreuzrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Rotkreuzrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Philippe Wenger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Lorraine Kalbermatter
Zugelassene Revisionsexpertin

Betriebsrechnung 2024 nach Tätigkeitsgebieten Gesundheit und Integration

in TCHF	2023	2024
Ertrag		
Spenden	9 836	9 905
Erbschaften und Legate	0	0
Lieferungen und Leistungen	8 500	9 204
Beiträge öffentliche Hand	16 768	15 917
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	7 534	5 881
Betriebsertrag	**42 638**	**40 907**
Aufwand		
Spendenaufrufe	0	0
Lieferungen und Projektmaterial	(8 908)	(8 470)
Projektleistungen	(15 459)	(12 740)
Personal	(17 238)	(17 372)
Andere betriebliche Erfolge	(4 835)	(5 004)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(70)	(97)
Betriebsaufwand	**(46 510)**	**(43 683)**
Betriebsergebnis	**(3 872)**	**(2 776)**

Das Projekt Fachkräfte Langzeitpflege wurde 2024 in der Bildung lanciert. Es unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund mit einer pflegerischen Ausbildung im Herkunftsland dabei, sich in der Schweiz im Berufsfeld Pflege zu integrieren und eine Anstellung zu erhalten. Das Konzept für das Projekt «Stärkung der Bildungsangebote MHPSS» (Mental health and psychosocial support) wurde 2024 erarbeitet und wird ab 2025 umgesetzt. Mit dem Projekt will das SRK die Grundkenntnisse im Bereich der psychosozialen Unterstützung fördern und einen Beitrag zur Früherkennung und Entstigmatisierung von psychischen Belastungen in der Gesellschaft leisten.

Die Geschäftsstelle gab das operative Geschäft im Bereich Einzelhilfe per 31.12.2024 an die finanzielle Überbrückungshilfe der Rotkreuz-Kantonalverbände ab. Der Suchdienst SRK war 2024 besonders gefordert aufgrund der vielen Anfragen von unbegleiteten Kindern und Jugendlichen. Die getroffenen Notfallmassnahmen wie befristete Anstellungen und Gruppengespräche in den Bundesasylzentren (BAZ) zeigten Wirkung und führten zu einem Abbau der Warteliste. Der SRK Asyl- und Flüchtlingsdienst Uri betreute per Ende 2024 915 Geflüchtete. Neue Unterbringungslösungen nach dem Brand der Kollektivunterkunft «Bauernhof» in Altdorf UR im Juni 2024 konnten dank enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Uri gefunden werden. Die Schliessung des Integrations- und Ausbildungsrestaurants «Fomaz» Ende 2023 führte wie erhofft zu einer markanten finanziellen Verbesserung.

Über zweckfreie Spenden und Erbschaften sowie Kapitalerträge konnten etliche weitergeführte Leistungen finanziert werden. In der Ertragsposition «Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen» sind Finanzierungen der Humanitären Stiftung SRK für in der Schweiz erbrachte Dienstleistungen wie zum Beispiel Kinderbetreuung zu Hause oder die Fachstelle für Familiennachzug enthalten. Die Beiträge der öffentlichen Hand beinhalten unter anderem Beiträge des Bundesamts für Sozialversicherungen BSV zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHV-Gesetz oder des Bundesamts für Gesundheit BAG zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit. Der Fachpersonalmangel in der Schweiz führte zu mehr Anerkennungsverfahren von Berufsabschlüssen im Gesundheitsbereich und damit zur Erhöhung der Erträge durch Lieferungen und Leistungen.

Internationale Zusammenarbeit

in TCHF	2023	2024
Ertrag		
Spenden	16 782	5 102
Erbschaften und Legate	278	0
Lieferungen und Leistungen	1 058	931
Beiträge öffentliche Hand	14 089	12 439
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	12 094	14 984
Betriebsertrag	**44 301**	**33 456**
Aufwand		
Spendenaufrufe	(132)	(5)
Lieferungen und Projektmaterial	(5 407)	(3 803)
Projektleistungen	(36 344)	(29 101)
Personal	(12 776)	(12 041)
Andere betriebliche Erfolge	(3 114)	(2 766)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(17)	(3)
Betriebsaufwand	**(57 790)**	**(47 719)**
Betriebsergebnis	**(13 489)**	**(14 263)**

Das Departement Internationale Zusammenarbeit ist in rund 30 Ländern langfristig tätig. Es stärkt die nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, damit diese sich den Herausforderungen stellen und zu nachhaltigen Lösungen beitragen können. Ziel ist es, die Resilienz der lokalen Gemeinschaften zu stärken. Das SRK unterstützt sie zum Beispiel beim Auf- und Ausbau ihrer Mittelbeschaffung, dem finanziellen Risikomanagement und der Katastrophenvorsorge.

Zusammen mit seinen Schwestergesellschaften schult das SRK Freiwillige für die Prävention in den Gemeinschaften. Die Freiwilligen vermitteln wichtige Verhaltensregeln bei der Gesundheitsprävention, etwa zur Eindämmung von Epidemien oder zur Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit. Das SRK unterstützt auch die lokalen Blutspendedienste sowie Besuchs- und Begleitdienste für ältere Menschen. Gemeinsam mit den Schwestergesellschaften erbringt das SRK lebenswichtige Hilfe für geflüchtete Menschen und begleitet sie bei der Integration.

Bei Katastrophen und Krisen hilft das SRK bei der koordinierten Nothilfe der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Die Krisen im Nahen Osten, im Sudan und in der Ukraine beschäftigten das SRK 2024 stark. Es entsandte dringend benötigte Nothilfe-Spezialistinnen und -spezialisten, beispielsweise in das Feldspital des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) in Gaza. Auch bei Katastrophen mit weniger medialer Präsenz kamen Expertinnen und Experten des SRK zum Einsatz: bei der Eindämmung von Cholera in Simbabwe und Sambia, dem Hurrikan Beryl in der Karibik, den Überschwemmungen in Laos und Bosnien oder bei der anhaltenden Krise in Haiti. Neben der personellen Unterstützung finanzierte das SRK auch Hilfsgüter für die notleidenden Menschen und unterstützte sie mit Geldbeträgen für das Nötigste.

Marketing und Kommunikation

in TCHF	2023	2024
Ertrag		
Spenden	18 725	18 524
Erbschaften und Legate	8 007	9 721
Lieferungen und Leistungen	2 933	2 803
Beiträge öffentliche Hand	0	0
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	188	366
Betriebsertrag	**29 853**	**31 414**
Aufwand		
Spendenaufrufe	(4 645)	(4 643)
Lieferungen und Projektmaterial	(114)	(119)
Projektleistungen	(3 091)	(2 501)
Personal	(11 242)	(11 495)
Andere betriebliche Erfolge	(4 205)	(5 093)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(123)	(116)
Betriebsaufwand	**(23 420)**	**(23 967)**
Betriebsergebnis	**6 433**	**7 447**

Das SRK steht ein für eine offene, transparente und zeitgerechte Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, Spenderinnen und Spendern sowie Partnern. Das Departement Marketing und Kommunikation der Geschäftsstelle SRK sichert die Kommunikation über die Ziele, Angebote und Leistungen des SRK und fördert die Abstimmung der Kommunikation innerhalb des SRK.

Ein proaktives, innovatives Marketing und eine wertebasierte Kommunikation festigen die Positionierung des SRK als wichtigste humanitäre Organisation der Schweiz und verbreiten die humanitären Werte der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Eine innovative und diversifizierte Mittelbeschaffung ist wichtig, um eine nachhaltige Finanzierung des Vereins SRK sicherzustellen. Das Departement Marketing und Kommunikation ist verantwortlich für die gesamte Mittelbeschaffung der Geschäftsstelle SRK. Dabei werden Spenderinnen und Spender, Philanthropen, Partner aus der Wirtschaft, Stiftungen und Behörden individuell angesprochen, für die Arbeit des SRK gewonnen und nach ihren jeweiligen Bedürfnissen betreut. Die in der Betriebsrechnung von Marketing und Kommunikation geführten zweckfreien Spenden und Erbschaften werden unter anderem dazu verwendet, den Mehraufwand der operativen Departemente zu finanzieren. Zweckgebundene Spenden werden gemäss dem Spenderwillen direkt der operativen Aufgabe bzw. den Betriebsrechnungen der anderen Tätigkeitsgebiete zugeordnet.

Das Departement erbringt Dienstleistungen für das ganze SRK in den Bereichen Mittelbeschaffung, Marketing, Kommunikation, Grafik und Druck sowie bei Übersetzungen von Texten.

Organe / Direktion / Finanzen, Personal und Dienste

in TCHF	2023	2024
Ertrag		
Spenden	539	1418
Erbschaften und Legate	0	95
Lieferungen und Leistungen	2145	2577
Beiträge öffentliche Hand	1657	2183
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	6152	5803
Betriebsertrag	**10493**	**12076**
Aufwand		
Spendenaufrufe	0	0
Lieferungen und Projektmaterial	(128)	(116)
Projektleistungen	(743)	(1352)
Personal	(13207)	(14294)
Andere betriebliche Erfolge	851	832
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(1943)	(1993)
Betriebsaufwand	**(15170)**	**(16923)**
Betriebsergebnis	**(4677)**	**(4847)**

Die Direktion des Vereins SRK unterstützt die strategische und operative Führung des SRK. Sie umfasst weiter spezialisierte Dienste wie den Rechtsdienst mit Informationssicherheit und Datenschutz, Internationale Beziehungen, Humanitäres Völkerrecht und die Stabsstelle Unternehmensentwicklung mit Verbandsmanagement, Strategie, Kultur und Innovation sowie die Kompetenzzentren Jugendarbeit und Freiwilligenarbeit.

Ebenso ist das Wirkungsfeld Suche, Rettung und Katastrophenhilfe mit der Stabsstelle Rettung in der Direktion angesiedelt. Dazu gehören der Fachbereich Suche, Rettung und nationale Katastrophenhilfe (SUREK) und der Rotkreuzdienst. SUREK koordiniert unter anderem die Arbeiten des Krisenmanagements SRK (u.a. Ukraine). Wie auch weiteren Tätigkeitsgebieten wurden SUREK Spenden für die Unterstützung betroffener Menschen aus der Ukraine zugewiesen, welche im In- und Ausland eingesetzt werden.

Das Departement Finanzen, Personal und Dienste erbringt vielfältige Dienstleistungen intern für den Verein SRK, zuhanden der Mitgliedorganisationen und nahestehenden Dritten. Das Dienstleistungsportfolio ermöglicht den SRK-Mitgliedorganisationen, von Beratungsleistungen und Outsourcing-Möglichkeiten in den Bereichen Buchführung, Informatik und Personal zu profitieren.

Die Ertragsposition «Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen» enthält Erträge der Humanitären Stiftung SRK für die Finanzierung der Führungs- und Verbandsaufgaben des Vereins SRK für das ganze SRK sowie Führungs- und Verbandsaufgaben der Rotkreuz-Rettungsorganisationen.



ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Schweizerisches Rotes Kreuz